

Einnahmen/Ausgaben-Übersicht für die Teilnehmer*innen unserer Weiterbildung

Im Zuge des Erwerbs der psychoanalytischen Fachkunde werden Sie als Teilnehmerin /Teilnehmer nach der Zwischenprüfung analytische Behandlungen unter Supervision durchführen.

Diese Behandlungen werden über die Ambulanz des IPPO abgerechnet und Sie erhalten ein Honorar für jede Behandlungsstunde. Die Höhe hängt von den jeweils gültigen Honorarsätzen der Kassenärztlichen Vereinigung ab wird aber vermutlich bei etwa 70 € liegen.

Demgegenüber stehen Ihre Kosten für die Kurswochen, die Lehranalyse, die Supervision und Prüfungsgebühren

Exemplarisch wird an dieser Stelle eine Beispielrechnung aufgeführt, die allerdings die Ungewissheit über die Entwicklung der zukünftigen Kosten und Honoraren nicht berücksichtigt. Von daher bilden die Zahlen nur einen Richtwert:

Einnahmen: ca. 42.000 €

Ausgaben:

Kursgebühren (incl. Prüfungsgebühren, Aufnahmegespräche))	9.600 €
Supervision	ca. 11.000 €
Lehranalyse 36.000 € (400 x 90€) bis zu 45.000 € (500 x 90€)	mind. 36.000 €

Der Posten für die Lehranalyse variiert hier je nach Anzahl der Lehranalysestunden und dem Stundensatz, der anfällt: ca. 90 – 100 €/Std.

Summe ca. 56.600 €

O.g. Ausgaben für die 5-jährige Weiterbildung belaufen sich auf mind. 14.600 €.

Dazu kommen die Kosten (Stand Nov. 2020) für Unterkunft und Verpflegung in der Akademie Franz Hitze Haus pro Block:

520,00 € pro Person im Einzelzimmer
224,00 € ohne Übernachtung/Frühstück
184,00 € ohne Übernachtung/Frühstück und ohne Abendessen

Zahlungsmodalitäten

Das Honorar für Supervision und Lehranalyse wird direkt von Ihren Supervisor*innen und Lehranalytiker*innen erhoben

Die Kursgebühren werden nach einer Anfangsrate von	2.450 €
mit Beginn der Weiterbildung anschließend als monatliche Rate von	125 €
erhoben.	

Die Prüfungsgebühren werden zum Prüfungszeitpunkt fällig.

Die Kosten für das Akademie Franz Hitze Haus fallen pro Block an.